



Geschäftsbericht

2020/2021

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVR Energieversorgung Raron AG

für das 17. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

EVR Energieversorgung Raron AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 17. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Aktionäre

Einwohnergemeinde Raron	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Jörg Schwestermann, Raron, Präsident	2023/2024
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2023/2024
	Alain Bregy, Susten	2023/2024
	Christine Bregy-Lochmatter, Raron	2023/2024
	Reinhard Imboden, Raron	2023/2024
Sekretär des Verwaltungsrates	Christian Mangisch, Bitsch, EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	Vorsitz
	Thomas Köppli, St. German, Gemeindeschreiber	Mitglied
Revisionsstelle	Zenhäusern Treuhand AG, Visp	2020/2021
Geschäftsadresse	EVR Energieversorgung Raron AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung

betreffend das 17. Geschäftsjahr

vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Leicht ansteigende Strompreise im Jahr 2022 in der Schweiz

Die rund 630 Schweizer Netzbetreiber mussten per Ende August 2021 ihren Kunden wie auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) die Strompreise für das Jahr 2022 unterbreiten. Eine Übersicht sämtlicher Strompreise in der Schweiz sind auf der Webseite der ElCom (www.strompreis.elcom.admin.ch) einsehbar.

Im Jahr 2022 bezahlt ein Haushalt (Jahresverbrauch 4'500 kWh/ Verbrauchsprofil H4) einen Gesamtstrompreis von 21.2 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), respektive 0.7 Rp./kWh mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg der Stromrechnung auf 954 Franken (+32 Franken). Alle Komponenten des Gesamtstrompreises steigen: Die Komponente Energie (von 7.7 Rp./kWh auf 7.9 Rp./kWh) und die Netzkosten (von 9.5 Rp./kWh auf 9.8 Rp./kWh) erhöhen sich um drei Prozent sowie die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen steigen von 0.8 Rp./kWh auf 0.9 Rp./kWh (+12%). Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz steigen 2022 die Netzkosten, der Netzzuschlag und die Energiepreise. Der Gesamtstrompreis erhöht sich um rund zwei Prozent.

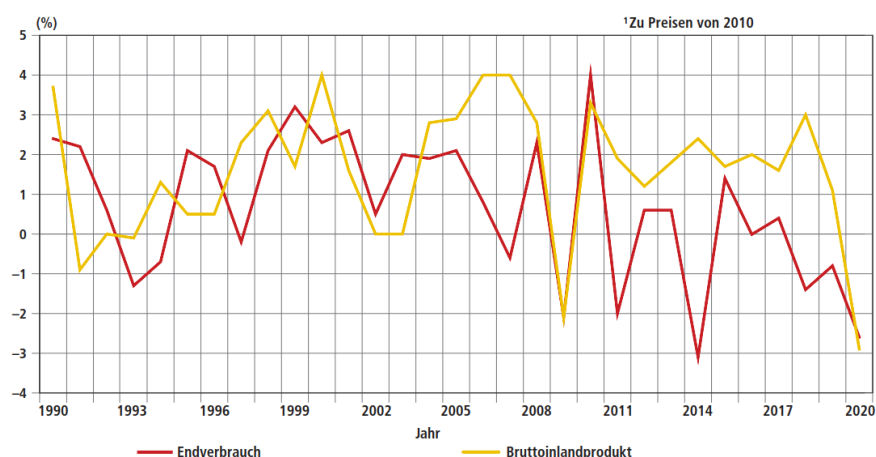
Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.
- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

Schweizweiter Rückgang des Stromverbrauchs

Gemäss Bundesamt für Energie BFE lag der schweizerische Landesverbrauch im Jahr 2020 bei 59.9 Mrd. kWh. Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4.2 Mrd. kWh ergibt sich ein Stromverbrauch von 55.7 Mrd. kWh. Das sind 2.6% oder 1.5 Mrd. kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 296'800 Haushalten) weniger als 2019 (57.2 Mrd. kWh). Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr betragen –4.3% im ersten Quartal (Lockdown ab Mitte März), –7.8% im zweiten (erste Lockerungen Lockdown Ende April), –0.3% im dritten und +1.9% im vierten.

Neben den Auswirkungen der Lockdowns wirkten 2020 auch die Wirtschaftsentwicklung, die Witterung sowie Effizienzsteigerungen verbrauchssenkend. Leicht verbrauchssteigernd wirkte hingegen die Bevölkerungsentwicklung. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) nahm 2020 gemäss den ersten provisorischen Ergebnissen um 2.9% ab. Die Bevölkerung der Schweiz nahm 2020 gemäss den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) vom 06. April 2021 um 0.7% zu.



Veränderungsraten Stromverbrauch – Bruttoinlandprodukt
(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Strompreise der EVR Energieversorgung Raron AG

Im Geschäftsjahr 2020/2021 bezahlten die Kunden der EVR Energieversorgung Raron AG (EVR) pro Kilowattstunde elektrische Energie einen Gesamtdurchschnittspreis von 17.43 Rappen, respektive 0.5% weniger als im Vorjahr (17.52 Rp./kWh). Dieser Preis beinhaltet die Energie mit 38%, die Netznutzung mit 42% und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 20%.

Die EVR-Kunden vergüten ab dem 01. Oktober 2021 einen Gesamtdurchschnittspreis von 19.85 Rp./kWh, welcher unter dem durchschnittlichen schweizerischen Energiepreis von 21.2 Rp./kWh liegt. Dieser Anstieg geht einher mit dem starken Anstieg der Strompreise auf den schweizerischen und europäischen Stromhandelsmärkten. Grund dafür sind einerseits die steigenden Preise für Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Gas: In Europa spie-

len Gas- und Kohlekraftwerke nach wie vor eine bedeutende Rolle in der Stromproduktion. Durch die gestiegenen Rohstoffpreise haben sich deren Produktionskosten stark verteuert. Hinzu kommen andererseits die Preise für die CO₂-Zertifikate: Die europäischen Produzenten müssen ihren CO₂-Ausstoss mittels Zertifikaten kompensieren, und der Preis für diese Zertifikate hat sich in den vergangenen Monaten verdoppelt. Die entsprechenden Mehrkosten wälzen die Produzenten auf den Strompreis ab. Und so sind die Preise für Strom in Europa in den vergangenen Monaten stark angestiegen – und in der Konsequenz auch in der Schweiz.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVR, als Stromlieferantin auf Gemeindegebiet Raron/ St. German, kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020/2021 zurückblicken. Die Gesellschaft erreichte im vergangenen Berichtsjahr ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht.

Generalversammlungen

Die ordentliche Generalversammlung der EVR fand am 19. Februar 2021 in den Räumlichkeiten der EnAlpin AG in Visp statt. Die Generalversammlung beschränkte sich aufgrund der anhaltenden Coronavirus-Situation auf die statutarische Versammlung, an welcher einzig der Verwaltungsratspräsident als Vorsitzender sowie ein Protokollführer und Stimmzähler anwesend waren. Die Aktionäre konnten ihre Rechte ausschliesslich auf dem schriftlichen Weg ausüben.

Die Aktionäre stimmten mittels Formular "Ausübung der Aktionärsrechte" dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019/2020 sowie dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu.

Des Weiteren wählten die Aktionäre die Verwaltungsräte Alain Bregy, Reinhard Imboden, Jörg Schwestermann und Michel Schwery wieder sowie Christine Bregy-Lochmatter, Gemeinderätin von Raron, neu in den Verwaltungsrat der EVR bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024. Christine Bregy-Lochmatter tritt die Nachfolge von Urs Schmid an, welcher auf die Generalversammlung 2021 aus dem Verwaltungsrat der EVR zurücktrat. Urs Schmid wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 2017 in den Verwaltungsrat gewählt. Die EVR dankt Urs Schmid für sein grosses und erfolgreiches Engagement.

Zudem bestätigten die Aktionäre Jörg Schwestermann in seinem Amt als Präsident bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024.

Weiter erteilten die Aktionäre allen Verwaltungsräten für das Geschäftsjahr 2019/2020 Entlastung und stimmten der Wahl der Zenhäusern Treuhand AG, Visp, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 2021 beschlossen die Aktionäre die Stromliefertarife ab 01. Oktober 2021.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2020/2021 führte der Verwaltungsrat vier Sitzungen durch, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2019/2020, das Budget 2021/2022, die Energiebeschaffung sowie die Tarife ab 01. Oktober 2021 behandelt wurden.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 17. Februar 2021 wurde Michel Schwery als Vizepräsident bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024 bestätigt.

Des Weiteren beschloss der Verwaltungsrat, die Endkunden weiterhin mit NaturEnergie als Standardprodukt zu versorgen. Neu wird das Stromprodukt NaturEnergie^{solar} ab 01. Oktober 2021 aus 100% zertifiziertem Walliser Solarstrom auf Jahresbasis (bisher 50% Solarenergie und 50% Wasserkraft) bestehen. Zudem wird das Preisdelta zwischen Grauer Strom und NaturEnergie von bisher 1.10 Rp./kWh auf neu 0.90 Rp./kWh gesenkt. Auch der Preis des Stromproduktes NaturEnergie^{solar} wird, verglichen mit dem Standardprodukt, um 1.00 Rp./kWh von bisher 4.00 Rp./kWh auf 3.00 Rp./kWh herabgesetzt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzt sich aus Alain Bregy, Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG, und Thomas Köppli, Gemeindeschreiber von Raron, zusammen. Sie sind für das operative Geschäft zuständig und bereiten die Geschäfte des Verwaltungsrates vor.

Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung obliegt der EnAlpin AG.

Betriebsführung

Der Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes der EVR ist in einem Betriebsführungsvertrag mit der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG geregelt. Die Mitarbeitenden dieser Gesellschaft stellen den Netzbetrieb und –unterhalt sicher. Die EVR ist mit 4.74% an der EVWR beteiligt.

Technische Kommission

Sebastian Imboden, Gemeindevertreter von Raron, und Christian Mangisch, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Technische Kommission. Sie berät die Geschäftsführung bei technischen und administrativen Fragen sowie beschäftigt sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVR und deren Unterhalt und Betrieb.

Die Technische Kommission hielt im Geschäftsjahr 2020/2021 zwei Sitzungen ab, an welchen sie sich u.a. mit Investitionsanträgen, dem Jahresabschluss 2019/2020, dem Budget 2021/2022 und der Tarifierung auseinandersetzte.

Betrieb und Unterhalt

Die Freileitungen sowie das 0.4kV-Niederspannungsnetz der EVR misst rund 40 Kilometer. In Betrieb sind aktuell 26 Transformatorstationen und 65 Verteilkabinen.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die Niederspannung Bietschgärten- und Steinmattenstrasse saniert. Am 19. November 2020 führte eine Erdschlussauslösung zu einem kurzen Netzausfall. Eine defekte Abzweigmuffe führte am 28. März 2021 bei Air Zermatt/Stallung Soltermann zu einer Niederspannung – Kabelstörung.

Der Aufwand für den Betrieb/ Unterhalt des NS-Netzes betrug im Geschäftsjahr CHF 118'375. Die Bruttoinvestitionen lagen gesamthaft bei CHF 589'351. Grössere Investitionen wurden für die NS-Sanierung in der Bietschgärten- und Steinmattenstrasse sowie für die Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Schulhauses und Werkhofs in Raron aufgewendet.

Stromverkauf

Vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021 belieferte die EVR ihre 1'313 Kunden mit insgesamt 14'669 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, respektive 722 MWh mehr als im Vorjahr mit 13'947 MWh. Im Vorjahr führte die Corona-Krise (nach dem Lockdown im März 2020) zu einem Rückgang des Energieverbrauchs der EVR-Kunden.

Kundenbeziehung

Die EVR ist auf der Internetseite www.evraron.ch präsent. Darauf sind das Kundenportal, alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVR dienlich sind.

Jahresabschluss 2020/2021

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung /
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020/2021:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020/2021 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 3'731
zuzüglich des Ergebnisses 2020/2021 von CHF 90'775
was den Bilanzgewinn auf den 30.09.2021 von CHF 94'506
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

11.5% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 700'000 CHF 80'500

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2020/2021 von CHF 90'775 CHF 4'539

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 45'500 CHF 4'550

Vortrag auf neue Rechnung CHF 4'917

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Raron, 01. Dezember 2021

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	30.09.2021	30.09.2020
Flüssige Mittel		373'636	850'725
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	934'577	785'865
Übrige kurzfristige Forderungen		6'638	6'638
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	190'233	128'837
Total Umlaufvermögen		1'505'084	1'772'064
Beteiligungen	3	189'600	189'600
Sachanlagen	4	3'200'512	2'835'984
Total Anlagevermögen		3'390'112	3'025'584
TOTAL AKTIVEN		4'895'196	4'797'648
PASSIVEN CHF	Anhang	30.09.2021	30.09.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	469'852	469'335
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	100'000	75'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		28'268	20'018
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	513'079	274'555
Kurzfristige Rückstellungen	8	111'183	196'202
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'222'383	1'035'110
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	2'662'500	2'762'500
Total langfristiges Fremdkapital		2'662'500	2'762'500
TOTAL FREMDKAPITAL		3'884'883	3'797'610
Aktienkapital	10	700'000	700'000
Gesetzliche Gewinnreserve		127'379	118'242
Freiwillige Gewinnreserve		88'428	88'428
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		3'731	1'627
Jahresgewinn		90'775	91'741
TOTAL EIGENKAPITAL		1'010'313	1'000'038
TOTAL PASSIVEN		4'895'196	4'797'648

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2020/2021	2019/2020
Erlös aus Stromgeschäft	11	3'195'525	3'070'332
Sonstige betriebliche Erträge	12	177'735	18'512
Total Betrieblicher Ertrag		3'373'260	3'088'844
Energieaufwand	13	-2'320'178	-2'392'898
Unterhalt und Reparaturen		-373'543	-193'395
Beratung und Dienstleistungen		-143'075	-152'513
Sach- und Verwaltungsaufwand		-16'975	-25'518
Sonstige betriebliche Aufwände		-1'273	-1'228
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-10'800	-11'319
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen u. immaterielle Anlagen		-203'071	-194'669
Total Betriebsaufwand		-3'068'914	-2'971'539
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		304'346	117'305
Finanzertrag		20'415	21'264
Finanzaufwand		-42'975	-39'481
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	18'486	6'499
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-197'196	-193
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		103'075	105'394
Direkte Steuern		-12'300	-13'653
Jahresgewinn		90'775	91'741

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2020/2021	2019/2020
Jahresgewinn		90'775	91'741
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		203'071	194'669
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-148'712	5'960
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-61'396	23'993
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		517	-113'427
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		246'775	-21'346
Veränderung Rückstellungen		-85'019	6'021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		246'010	187'611
Investitionen Sachanlagen		-589'351	-191'920
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		21'752	78'290
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-567'599	-113'630
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-80'500	-80'500
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		25'000	-300'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-100'000	725'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-155'500	344'500
Veränderung der flüssigen Mittel		-477'089	418'481
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		850'725	432'244
Bestand flüssige Mittel am 30. September		373'636	850'725
Veränderung der flüssigen Mittel		-477'089	418'481

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVR Energieversorgung Raron AG wird nach dem hydrologischen Geschäftsjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Oktober bis 30. September. Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahresangaben angepasst.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Raron sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Forderungen gegenüber Dritten	926'164	779'654
Forderungen gegenüber Beteiligten	23'913	21'711
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	0
Wertberichtigungen	-15'500	-15'500
Total	934'577	785'865

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	136'364	126'656
Aktive Abgrenzungen gegenüber Beteiligten	2'181	2'181
Noch nicht verrechnete Leistungen	51'688	0
Total	190'233	128'837

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie nicht verrechnete Leistungen.

3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
			30.09.2021	30.09.2020
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	4.74%	4.74%

4 Sachanlagen

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Grundstücke un bebaut	81'694	81'694
Stromverteilanlagen	7'478'481	7'291'137
Neuanschlüsse / Zähler	1'700'344	1'639'348
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-816'750	-813'598
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-990'249	-971'649
Photovoltaikanlagen	1'019'444	775'962
Übrige Sachanlagen	5'112	5'112
Sachanlagen brutto	8'478'076	8'008'005
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-5'132'338</i>	<i>-5'059'244</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-395'222</i>	<i>-343'220</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>217'324</i>	<i>192'352</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>252'820</i>	<i>218'312</i>
<i>./. Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen</i>	<i>-215'037</i>	<i>-176'133</i>
<i>./. Wertberichtigungen Sachanlagen</i>	<i>-5'112</i>	<i>-4'089</i>
Sachanlagen netto	3'200'512	2'835'984
Anlagen im Bau	0	0
Total	3'200'512	2'835'984

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	229'430	62'548
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	240'422	406'787
Total	469'852	469'335

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Bankkredite	100'000	75'000
Total	100'000	75'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	178'478	169'584
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	6'700	6'700
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	327'902	98'270
Total	513'079	274'555

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Energierisikorückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Bankkredite	2'662'500	2'762'500
Total	2'662'500	2'762'500

Fälligkeitsstruktur

CHF	30.09.2021	30.09.2020
Bis fünf Jahre	362'500	362'500
Über fünf Jahre	2'300'000	2'400'000
Total	2'662'500	2'762'500

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 7'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2020/2021	2019/2020
Energieverkauf	1'094'545	1'134'148
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	1'311	24'893
Netznutzungserlöse	1'386'297	1'198'764
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	67'005	99'881
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	178'478	168'080
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	430'147	405'347
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	29'923	32'155
Erlös sonstige Entgelte	7'820	7'064
Total	3'195'525	3'070'332

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2020/2021	2019/2020
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	177'498	30'186
Debitorenverluste	-228	-12'064
Sonstige betriebliche Erträge	465	390
Total	177'735	18'512

13 Energieaufwand

CHF	2020/2021	2019/2020
Energieaufwand	-923'709	-1'080'951
Netznutzungsaufwand	-750'102	-699'300
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-178'478	-168'080
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-430'147	-405'347
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-29'923	-32'155
Aufwand sonstige Entgelte	-7'820	-7'064
Total	-2'320'178	-2'392'898

14 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2020/2021	2019/2020
Kapitalsteuern	-3'200	-3'400
Grundstücksteuern	-7'600	-7'919
Total	-10'800	-11'319

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um Deckungsdifferenzen Netz.

Weitere Angaben**16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

EVR Energieversorgung Raron AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.781.282

17 Anzahl Vollzeitstellen

Die EVR Energieversorgung Raron AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

**Zenhäusern Treuhand AG**

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
EVR Energieversorgung Raron AG, Raron

Visp, 15. Dezember 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der **EVR Energieversorgung Raron AG** für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zenhäusern Treuhand AG

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

